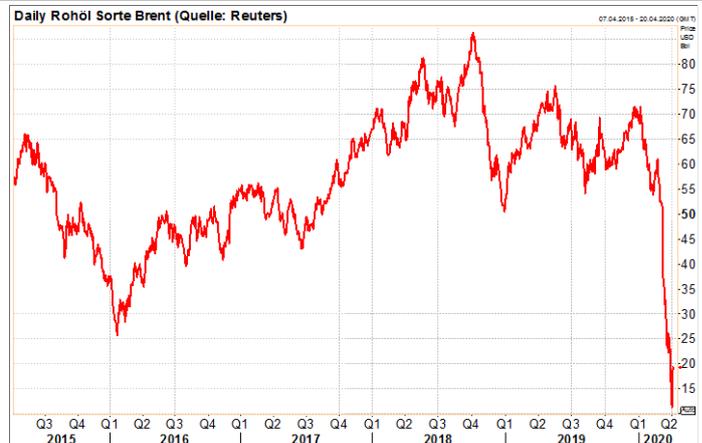
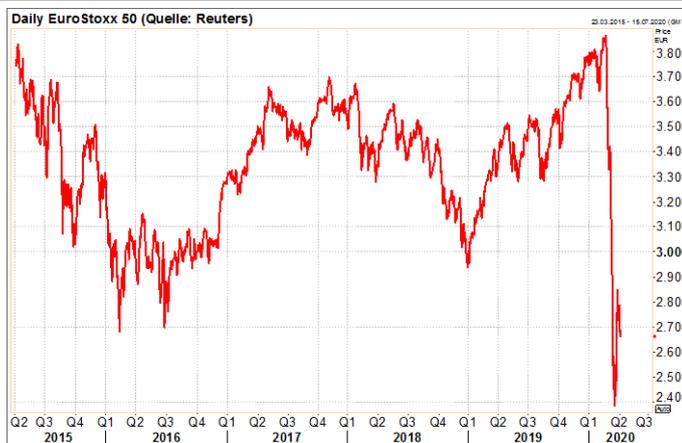


Marktüberblick am 06.04.2020

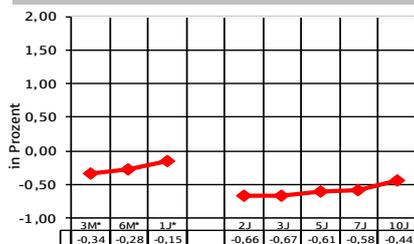
Stand: 8:14 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	9.525,77	-0,47 %	-28,10 %	Rendite 10J D *	-0,44 %	+0 Bp	Dax-Future *	9.506,00
MDax *	20.345,74	-0,70 %	-28,14 %	Rendite 10J USA *	0,59 %	-2 Bp	S&P 500-Future	2573,80
SDax *	8.968,77	-0,69 %	-28,32 %	Rendite 10J UK *	0,27 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	7837,75
TecDax*	2.561,99	-0,06 %	-15,02 %	Rendite 10J CH *	-0,34 %	+1 Bp	Bund-Future	171,72
EuroStoxx 50 *	2.663,00	-0,95 %	-28,90 %	Rendite 10J Jap. *	-0,02 %	-1 Bp	VDax *	47,30
Stoxx Europe 50 *	2.667,15	-0,73 %	-21,62 %	Umlaufrendite *	-0,45 %	-4 Bp	Gold (\$/oz)	1619,82
EuroStoxx *	290,42	-1,13 %	-28,10 %	RexP *	496,44	+0,12 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	19,24
Dow Jones Ind. *	21.052,53	-1,69 %	-26,23 %	3-M-Euribor *	-0,34 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0825
S&P 500 *	2.488,65	-1,51 %	-22,97 %	12-M-Euribor *	-0,15 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8845
Nasdaq Composite *	7.373,08	-1,53 %	-17,83 %	Swap 2J *	-0,30 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0580
Topix	1.382,63	+4,34 %	-23,02 %	Swap 5J *	-0,24 %	-2 Bp	Euro/Yen	118,12
MSCI Far East (ex Japan) *	428,14	-0,82 %	-22,54 %	Swap 10J *	0,42 %	+44 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,23
MSCI-World *	1.377,06	-1,27 %	-23,49 %	Swap 30J *	0,09 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 06. Apr (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Die abnehmende Zahl der Todesfälle in der Coronavirus-Krise in mehreren Ländern lässt Anleger wieder etwas zuversichtlicher werden. Allerdings sorgt die Lage in den USA weiter für Unsicherheit. Experten der Regierung schätzen, dass zwischen 100.000 und 240.000 Amerikaner im Zuge der Pandemie sterben könnten. Die Ausbreitung des Virus in den USA sowie der drastische Stellenabbau in der weltgrößten Volkswirtschaft hatte Europas Anleger vor dem Wochenende vorsichtig gemacht. Der Dax ging am Freitag 0,5 Prozent schwächer bei 9.525,77 Punkten aus dem Handel. Im Blick behalten werden Investoren auch den Ölpreis. Nach der Rally zum Wochenausgang ging der Ölpreis am Montag wieder auf Talfahrt. Hintergrund ist die Verschiebung der für Montag angesetzten Video-Konferenz zwischen dem Förderkartell Opec und Russland. Opec-Kreisen vom Wochenende zufolge soll die Videoschalt auf Mittwoch oder Donnerstag verschoben werden, weil beide Seiten mehr Zeit in den Verhandlungen bräuchten. In der Konferenz soll es um eine drastische Reduzierung der Ölproduktion zur Stabilisierung der Preise gehen. Im Gespräch sei eine Drosselung um zehn Millionen Barrel (Fass zu je 159 Liter) pro Tag.

Der starke Jobabbau in den USA hat die US-Börsen am Freitag belastet. Der US-Leitindex Dow Jones verlor 1,7 Prozent auf 21.053 Punkte. Der technologieelastige Nasdaq gab 1,5 Prozent auf 7.373 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 1,5 Prozent auf 2.489 Punkte ein. Nach dem Ausbruch der Coronavirus-Krise sind in den USA um ein Vielfaches mehr Jobs gestrichen worden als erwartet. Im vorigen Monat wurden 701.000 Stellen außerhalb der Landwirtschaft statt der erwarteten 100.000 abgebaut. Das Schlimmste liegt Experten zufolge aber noch voraus, da die Auswirkungen der Pandemie im März noch nicht vollständig erkennbar waren. Die Analysten der US-Bank Morgan Stanley halten einen Einbruch der US-Wirtschaftsleistung um 38 Prozent im zweiten Quartal für möglich - das ist so viel wie seit dem Nachkriegsjahr 1946 nicht mehr. Als Stütze für den Aktienmarkt erwies sich eine Rally am Ölmarkt. Hintergrund waren Spekulationen auf eine bevorstehende Einigung der großen Förderländer (OPEC+) auf weitere Produktionskürzungen.

In Tokio ging der 225 Werte umfassende Nikkei am Freitag unverändert bei 17.820,19 Punkten aus dem Handel. Auf Wochensicht bleibt damit aber immer noch ein Minus von acht Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Sentix-Konjunkturindex (Apr)
DE: Auftragseingang Industrie (Feb)

Unternehmensdaten heute

Swisscom (Jahresergebnis)

weitere wichtige Termine heute

China: Die Börsen bleiben feiertagsbedingt geschlossen

EZB: Monatsbericht März

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.